

Inhaltliche Gliederung

Stichometrische Tabelle

Galater Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–10	0.	Briefeingang
1,1–5	0.1	Präskript: Absender, Adressaten, Gruß
1,6–9	0.2	Proömium 1: Fluch gegen Prediger eines „anderen Evangeliums“
1,10	0.3	Proömium 2: Selbstempfehlung des Paulus als „Sklave Christi“
1,11–2,21	1.	Narratio: Paulus über seine Berufung zum Heidenapostel
1,11–12	1.1	Ausgangsthese: göttlicher Ursprung des paulinischen Evangeliums
1,13–24	1.2	Durch Christusoffenbarung: Wende vom Verfolger zum Verkündiger
2,1–10	1.3	Nach 14 Jahren: Absprache in Jerusalem zu Heiden- und Judenpredigt
2,11–14	1.4	In Antiochia: Konflikt mit Petrus wegen Tischgemeinschaft mit Heiden
2,15–21	1.5	These: Rechtfertigung durch Glauben an Christus, nicht durchs Gesetz
3,1–4,31	2.	Probatio: Schriftbeweis aus der Abrahamsgeschichte
3,1–14	2.1	Abrahams Segen: die Heiden als Empfänger durch den Glauben
3,15–22	2.2	Abrahams Erbe: als Gabe der Verheißung, nicht des Gesetzes
3,23–4,7	2.3	Gottes- und Abrahamskindschaft: durch den Glauben, nicht das Gesetz
4,8–20	2.4	Anwendung auf die Galater: Warnung vor Rückfall in Götzendienst
4,21–31	2.5	Abrahams zwei Söhne: Isaak als Sohn der Freien, nicht der Magd
5,1–6,10	3.	Exhortatio: Leben in Freiheit und Liebe, im Geist, nicht im Fleisch
5,1–6	3.1	Mahnung zur Freiheit: Beschneidungszwang als Abfall von Christus
5,7–12	3.2	Polemik: gegen die Prediger der Beschneidung
5,13–15	3.3	Freiheit und Liebe: Gebot der Nächstenliebe als Erfüllung des Gesetzes
5,16–26	3.4	Leben im Geist: Früchte des Geistes gegen Werke des Fleisches
6,1–10	3.5	Einzelmahnungen: gegenseitiges Unterstützen, Gutes Tun an allen
6,11–18	4.	Peroratio: Eigenhändiger Briefschluss
6,11	4.1	Wechsel der Handschrift: Paulus jetzt selbst
6,12–15	4.2	Recapitulatio: Polemik mit Relativierung der Frage der Beschneidung
6,16	4.3	Bedingter Friedensgruß: nur für die mit Paulus Einverstandenen
6,17	4.4	Conquestio: Selbstempfehlung des Paulus durch Jesu Malzeichen
6,18	4.5	Abschluss: Gnadenzuspruch an die Brüder

Gal Teile	GNT-Zeilen	Gezählte Stichoï = IST			Abs.	Berechnete Proportionen				
		x34	x21	x13	x8	x5	x3 =	SOLL		
0.	21	25	22:10	3					5×5 = 25	
0.1	9	11	10:01						1×5 + 2×3 = 11	
0.2	9	11	10:01						1×5 + 2×3 = 11	
0.3	3	3	2:08						1×3 = 3	
1.	77	91	88:03	5					7×13 = 91	
1.1	4	5	4:10						1×5 = 5	
1.2	23	27	26:03						3×8 + 1×3 = 27	
1.3	23	27	26:12						3×8 + 1×3 = 27	
1.4	11	13	12:03						1×13 = 13	
1.5	16	19	18:05						2×5 + 3×3 = 19	
2.	112	128	125:12	5					16×8 = 128	
2.1	26	31	30:09						2×8 + 3×5 = 31	
2.2	19	22	22:01						2×8 + 2×3 = 22	
2.3	24	27	27:00						3×8 + 1×3 = 27	
2.4	22	24	23:14						3×8 = 24	
2.5	21	24	23:03						3×8 = 24	
3.	61	72	69:04	5					9×8 = 72	
3.1	10	13	12:04						1×8 + 1×5 = 13	
3.2	8	10	9:04						2×5 = 10	
3.3	6	7	6:13						8/2 + 1×3 = 7	
3.4	19	21	20:07						2×8 + 1×5 = 21	
3.5	18	21	20:06						2×8 + 1×5 = 21	
4.	16	20	17:06	5					4×5 = 20	
4.1	1	2	1:04						8/4 = 2	
4.2	9	10	10:00						2×5 = 10	
4.3	2	3	2:03						1×3 = 3	
4.4	2	3	2:02						1×3 = 3	
4.5	2	2	1:12						8/4 = 2	

Abgeschlossen: 10.10.2010
 Letzte Änderung: 13.04.2021

Erläuterungen zur Gliederung

Galater Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–10; 6,11–18	0.+4.	Briefeingang und Briefschluss
1,11–2,21	1.	Narratio: Paulus über seine Berufung zum Heidenapostel
3,1–4,31	2.	Probatio: Schriftbeweis aus der Abrahamsgeschichte
5,1–6,10	3.	Exhortatio: Leben in Freiheit und Liebe, im Geist, nicht im Fleisch
1,1–6,18	0.–4.	Auseinandersetzung wegen der Beschneidungsforderung

Die inhaltliche Gliederung mit **drei Hauptteilen** ist weithin anerkannt:

- Überschriften z.B.: Erinnerung, Belehrung, Ermahnung (Ebeling);
- oder nach rhetorischen Kategorien wie oben (im Anschluss an H.D. Betz);
- allerdings sind die Begriffe *exhortatio* oder Paränese in der Schulrhetorik selten.

Die **Zäsuren** zur Abgrenzung dieser Hauptteile werden z.T. unterschiedlich gesetzt:

- 1. Hauptteil: für 1,11 spricht die neue Anrede (andre beginnen bei 1,10; 1,12; 1,13);
- 2. Hauptteil: in 3,1 bildet „O ihr unverständigen Galater“ einen scharfen Einschnitt;
- 3. Hauptteil: Neueinsatz mit Imperativ bei 5,1 (andre beginnen bei 5,2 oder 5,13);
- Briefschluss: in 6,11 eindeutige Zäsur durch expliziten Wechsel der Handschrift.

Für die **weitere Untergliederung** geben verschiedene Gesichtspunkte den Ausschlag:

- 1. Hauptteil: Ringkomposition mit Thesen 1.1 / 1.5; Petrus 1.2 / 1.4, Absprache 1.3;
- 2. Hauptteil: unterschiedliche Bezugspunkte in der Abrahamsgeschichte;
- 3. Hauptteil: Thema Beschneidung 3.1–3.2 / Gegensatz Geist und Fleisch 3.4–3.5; Mitte 3.3: Freiheit und Liebe (wie 3.1), gegenseitiges Dienen (wie 3.5);
- Briefschluss: Korrespondenz zwischen der entrüsteten *indignatio* 4.2 einerseits und der Mitleid heischenden *conquestio* 4.4 andererseits.

Erläuterung zur Absatzgestaltung

Absätze des GNT sind gemäß der inhaltlichen Gliederung gelegentlich

- etwas versetzt: vor 5,1 statt 5,2;
- neu eingefügt: vor 6,12; 6,16;
- oder getilgt: vor 1,18; 3,7; 3,21; 3,26; 4,1; 4,12; 5,22.

Am **Absatzende** ist eine 16. Silbe toleriert: 3,22 (vgl. Textkritik zu 3,21).

Erläuterungen zur Stichiometrie

Gal Teile	GNT-Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.+4.	37	45	40:01	8					9x5	= 45
1.	77	91	88:03	5		7x13				= 91
2.	112	128	125:12	5				16x8		= 128
3.	61	72	69:04	5				9x8		= 72
0.–4.	287	336	323:05	23		16x21				= 336

Die **stichometrische Analyse** bestätigt die inhaltliche Gliederung:

- Die Zeilensumme von Gal ist Produkt aus drei Fibonacci-Zahlen: $2 \times 8 \times 21$.
- Die drei Hauptteile und die rahmenden Teile sind Produkte mit einer Fibonacci-Zahl;
- Der mittlere Hauptteil verhält sich zum übrigen Brief wie $128 / 208 = 16 \times 8 / 16 \times 13$.
- Der 3. Hauptteil verhält sich zu den Rahmen-Teilen wie $72 / 45 = 9 \times 8 / 9 \times 5$.
- Die Proportionen mit Fibonacci-Zahlen sprechen für einen kalkulierenden Autor.

Auffällig sind die Proportionen mit **Quadratzahlen**:

- Multiplikator für den *modulus* 21 der Gesamtzeilenzahl ist $16 = 4 \times 4$;
- Multiplikator für den Teil-*modulus* 8 des 2. Hauptteils ist ebenfalls 16;
- der 2. Hauptteil hat damit einen Umfang von $2 \times 8 \times 8 = 128$ Stichoï;
- Multiplikator für den Teil-*modulus* 8 des 2. Hauptteils ist $9 = 3 \times 3$;
- Multiplikator für den Teil-*modulus* 5 der Rahmen-Teile ist ebenfalls 9.

Die **weitere Untergliederung** zeigt nur zweimal Proportionen aus Fibonacci-Zahlen:

- 2. Hauptteil: Teile 2.1–2.3 mit $16 \times 5 = 80$ Stichoï, Teile 2.4+2.5 mit $16 \times 3 = 48$;
- Briefschluss: Teile 4.1+4.2 mit $4 \times 3 = 12$ Stichoï, Teile 4.3–4.5 mit $4 \times 2 = 8$.
- In den anderen Hauptteilen und im Briefeingang fehlen solche Proportionen;
- so bleibt es fraglich, wieweit der Autor hier bewusst gestaltet hat.

Allerdings setzt die hier gegebene Analyse eine unterschiedliche **Absatzdichte** voraus:

- Briefschluss: 20 Stichoï in 5 Absätzen, somit im Schnitt 4 Stichoï pro Absatz;
- 2. Hauptteil: 128 Stichoï in 5 Absätzen, im Schnitt also 25,6 Stichoï pro Absatz;
- ganzer Brief: 336 Stichoï in 23 Absätzen, im Schnitt 14,6 Stichoï pro Absatz.
- Der rasche Absatzwechsel am Ende kommt daher, dass Paulus selbst rekapituliert.

Erläuterung zur Textgestalt

Der **GNT-Text** ist an einer Stelle verändert:

3,21: [τοῦ θεοῦ] gestrichen mit \mathfrak{P}^{46} B d Ambst; vgl. Nestle²⁵: „!“ (bezeichnet „ernstlichen Anspruch auf Ursprünglichkeit“); Metzger, Commentary: unentschieden; dadurch 22 Stichoï für 3,15–22 (allerdings mit 16. Silbe am Absatzende).